

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 10

Artikel: Nachtrag zum Bauvoranschlag der Schweiz. Bundesbahnen pro 1930

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-576733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zelluloid-Türschoner.

Verlangen Sie Offerte
J. Ruter & Cie.
 Schönbühl b. Bern
 Telefon 63.

1491

jene Unterstützung haben, die sie bedarf, um auf Grund ihrer prinzipiellen Beschlüsse und als Vorbereitung für diese die umfassende Detailarbeit durchgeführt zu sehen.

Neubau der Irrenanstalt in Stetal. Die bisher im Kantonsspital mit dem Pfundhaus vereinigte Irrenanstalt soll verselbständigt werden, für einen zweckmäßigen Neubau sind 1,750,000 Fr. veranschlagt.

Bauliches aus Neu-Altschwil (Baselland). Der Schulhausanbau in Neu-Altschwil geht seiner baldigen Fertigstellung entgegen. Bereits wurden die verbleibenden beiden alten Schulsäle von unsern Abc-Schülern belegt, während die andern Klassen in Notlokalen auf ihr neues Schulzimmer warten. Dieser Tage hat das Schulhaus auch sein neues Kleid in bläulichem Anstrich erhalten, so daß es als wichtiges Gebäude nun zu seiner vollen Wirkung kommt. — Auch die übrige Bautätigkeit, welche sich bei uns hauptsächlich auf das Einfamilienhaus erstreckt, bewegt sich in normalen Rahmen und freut sich meistens regen Zuspruches.

Baukreditbewilligungen im Kanton Appenzell J.-Rh. Der Kantonsrat beschloß den Erwerb eines Bauplatzes für die Kantonalbank in Appenzell um 100,000 Franken, und bewilligte 11,400 Fr. Subvention für eine Raubachobelbrücke.

Bauliche Veränderungen im Schlachthof St. Gallen. Für bauliche Veränderungen im Schlachthof bewilligte der Rat 92,500 Fr.

Bautätigkeit in Davos. Am Rathausumbau wird seit Wochen emsig gearbeitet. Auf dem alten Rathaus ist das flache Dach bereits erstellt. In den letzten Tagen ist nun der Rathaussturm seiner Helmszier und seines Helmes, die er seit seiner Erstellung vor mehr als dreißig Jahren getragen hat, beraubt worden. Ein Wahrzeichen verschwindet damit, daß manchem trotz aller dagegen erhobenen ästhetischen Einwendungen lieb geworden ist. Es besteht aber die begründete Hoffnung, daß das Wohlgefallen am umgebauten Rathaus den Verlust mit der Zeit verschmerzen lassen wird.

Die Bautätigkeit ist gegenwärtig sehr reger, mehrere Neubauten stiegen rasch in die Höhe. Die Zahl der hier beschäftigten Arbeitskräfte aus Italien ist wieder einmal groß.

Die Elektrizitätswerke Davos sind schon an der Arbeit, um den in der letzten Generalversammlung gefaßten Beschluß betreffend Änderung des Kraftstromsystems in die Tat umzusetzen. Das neue Kabelnetz, eine Ablingleitung, wird so rasch als möglich, unter möglichster Schonung des Verkehrs gelegt. Die Promenade wird nur an zwei Stellen gekreuzt, sonst nicht aufgerissen, auch die Pflasterung an der Untergasse nicht.

Nachtrag zum Bauvoranschlag der Schweiz. Bundesbahnen pro 1930.

(Korrespondenz.)

Die günstigen Betriebsergebnisse des Jahres 1929 veranlassen die Generaldirektion der S. B. B. dem Bundesrat einen Nachtrag zum Budget pro 1930 zur Genehmigung zu unterbreiten. Die Vermehrung der Betriebseinnahmen sind der andauernden Verkehrsteigerung zuzuschreiben. Die Zahl der Reisenden hat gegenüber 1928 wiederum um 5,7, die Zahl der beförderten Gütertonnen um 3,4% zugenommen. Gegenüber dem Vorkriegsjahre 1913 beträgt die Zunahme der Zahl der Reisenden 33,9 und bei den Gütertonnen 31,1%. In der Tat eine ganz erhebliche Zunahme auf der ganzen Linie.

Diese Verkehrszunahme, von der die Generaldirektion hofft, daß sie anhalten werde, zwingt die S. B. B. zu rascherer Vermehrung des Rollmaterials und zum rascheren Ausbau der Geleiseanlagen. Insbesondere ist der Ausbau der II. Geleise, die Anschaffung von elektrischen Lokomotiven, von vierachsigen Personenwagen und von Güterwagen mit größerer Tragkraft, Bedürfnis geworden, um die Leistungsfähigkeit des S. B. B.-Netzes den Anforderungen anzupassen.

Für neue Bauten, Anlagen etc. wird die Erhöhung des bereits auf dem Budgetwege erteilten Kredites von 79,343,000 Fr. um 14,577,000 Fr. verlangt, so daß die gesamten Bauausgaben für das Jahr 1930 den sehr hohen Betrag von 93,920,000 Fr. erreichen werden.

Die Mehrauslagen, die gemacht werden wollen, verteilen sich wie folgt:

Allgemeine Kosten, Bahnanlagen und feste Einrichtungen.

	Fr.
Kreis I	2,700,000
„ II	2,651,000
„ III	2,426,000
Rollmaterial	5,924,000
Mobiliar und Gerätschaften	876,000
Total	14,577,000

Es sind folgende Anschaffungen und Neuanlagen vorgesehen:

	Rollmaterial.	Zeitausgabe 1930 Fr.
20 weitere elektrische Lokomotiven		3,138,000
10 „ Rangierlokomotiven		1,075,000
24 „ 4-achsige Personenwagen		864,000
100 „ Güterwagen		300,000
1 weiterer Tiefgangswagen		60,000
Umbau von 7 weiteren Dampflokomotiven		462,000
Automatische Zugsteuerung		25,000
Total		5,924,000

Bahnanlagen und feste Einrichtungen.

	Mehrauslagen Fr.
Zweites Geleise Niddeß—Sitten mit Erweiterung von Ardon	400,000
Zweites Geleise Epandes—Yverdon	150,000
„ „ Courrendlin—Cholmez	600,000
„ „ Auvernier—Boudry	200,000
Bahnhof Delsberg, Umbau	200,000
Zweites Geleise Jollikofen—Münchenbuchsee	500,000
„ „ Romont—Thörishaus	600,000
Einrichtungen in Bahnhöfen für die Zirkulation der Traktoren	50,000
Anschaffung von Motor-Rollwagen	100,000
„ „ Inventar	150,000
Total Kreis I	2,950,000

